



LESEREGION STRAUBING
STADT UND LAND

Gütesiegel „Lesefreundliche Schule“ 2020

Bewerbungsbogen

Name der Schule:

Anschrift:

Telefon, Mail:

Ansprechpartner:

Schulart:

Anzahl der Schüler:

Anzahl der Klassen:

Anzahl der Bücher:

(Schulbibliothek)

Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme ist die regelmäßige Nutzung einer Schulbibliothek oder von Klassenbibliotheken in ausreichender Größe (7 Bücher pro Schüler) oder die Nutzung der örtlichen Stadt- oder Gemeindebibliothek.

Bewertung

Für jedes der nachfolgend genannten Angebote gibt es jeweils 1 Punkt. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch die Zahl der Klassen in den Jahrgangsstufen 1-6 dividiert. Das Gütesiegel „lesefreundliche Schule“ erhalten Schulen, die mindestens einen Durchschnittswert von 2,5 Punkten erreichen. Die fünf Schulen mit der höchsten Punktzahl erhalten einen Gutschein im Wert von 200,00 €.

Blaumarkierte Felder werden von der Stadtbibliothek Straubing ausgefüllt.

Bewerbung

Ihre schriftliche Bewerbung (ggf. mit Fotos) für das Gütesiegel „Lesefreundliche Schule“ in der Leseregion Straubing – Stadt und Land senden Sie bitte **bis zum 20.07.2020** an folgende Adresse:

**Stadtbibliothek Straubing
„Lesefreundliche Schule“
Rentamtsberg 1
94315 Straubing**

Bibliothek

Damit sich ein Kind zum Leser entwickeln kann, braucht es regelmäßig, also mindestens im Abstand von 4-6 Wochen, Zugang zu einem attraktiven Bestand an Kinder- und Jugendbüchern sowie Sachbüchern. Wie gewährleistet ihre Schule diesen Zugang?

- Wir verfügen über eine eigene Schulbibliothek (mindestens 7 Bücher pro Schüler)
- In jeder Klasse gibt es eine Klassenbücherei (mindestens 7 Bücher pro Schüler)
- Wir besuchen regelmäßig die örtliche Stadt- oder Gemeindebibliothek

Wertungstabelle Gütesiegel " Lesefreundliche Schule"

	Anzahl		Gesamt
1. Klassensätze, Bücherkisten, Medienboxen			
Klassensätze aus der Stadtbibliothek Straubing			
Bücherkisten aus der Stadtbibliothek Straubing			
Medienboxen aus der Stadtbibliothek Straubing			
Sonstige Klassensätze			
Sonstige Bücherkisten			
Sonstige Medienboxen			
2. Vorlesen			
Bundesweiter Vorlesetag - Anzahl der Lesungen			
Vorlesen in anderen Klassen - Anzahl der Lesungen			
Vorlesen in anderen Einrichtungen - Anz. d. Lesungen		2x	
Autorenlesungen im Rahmen der Leseregion			
Eigene Autorenlesungen			
3. Weitere Maßnahmen zur Förderung der Lesemotivation			
Leserakete			
Besuch im Buchhandel - Anzahl der Klassen			
Buchvorstellungen in der Klasse - Anzahl der Klassen			
Durchführung einer Lesenacht - Anzahl der Klassen			
Zeitung in der Schule - Anzahl der Klassen			
4. Training der Lese- und Informationskompetenz			
Lesetandems - Anzahl der Klassen			
Systematische Leseförderprogramme - Anzahl der Klassen			
Führungen in der Stadtbibliothek Straubing			
5. Individuelle Leseförderung			
Lesepatenschaften			
Digitale Leseförderangebote - Anzahl der Klassen		2x	
Gesamt			

1. Klassensätze, Bücherkisten, Medienboxen

Für die Entwicklung ihrer Lesekompetenz brauchen Kinder vielfältige Anregungen aus dem Unterricht. Leseprojekte ermöglichen es auch ungeübten Kindern eine Ganzschrift zu bewältigen und einen Leseerfolg zu erleben. Mit frei zusammen gestellten Bücherkisten kann auf das individuelle Leseniveau der Schüler eingegangen werden. Medienboxen zu Sachthemen bereichern den Sachunterricht.

- Wir nutzen das Angebot der Stadtbibliothek Straubing in diesem Bereich.
(Wird zentral erfasst, daher keine weiteren Angaben erforderlich)
- Wir nutzen eigene Klassensätze und Bücherkisten und Medienboxen anderer Bibliotheken.
In diesem Fall bitten wir um eine gesonderte Liste.

2. Vorlesen

Vorlesen hat viele positive Aspekte: lesen Schüler regelmäßig selbst vor, verbessert sich ihre Lesegeschwindigkeit deutlich; gerade Kinder, die Schwierigkeiten beim Erwerb der Lesefähigkeit haben, benötigen das auditive Feedback. Wird den Schülern vorgelesen – durch Lehrkräfte, ehrenamtliche Vorleser oder Autoren -, kann Interesse an Büchern geweckt werden. Wie binden Sie das Vorlesen in den Schulalltag ein?

- Unsere Schule beteiligt sich am bundesweiten Vorlesetag
- Die Schüler lesen in anderen Klassen unserer Schule vor.
- Unsere Schüler lesen in anderen Einrichtungen vor.
Name der Einrichtung:
.....
- Autorenlesungen im Rahmen der Leseregion Straubing – Stadt und Land
(Wird zentral erfasst, daher keine weiteren Angaben erforderlich)
- Eigene Autorenlesungen
Name des Autors / der Autorin:
.....

3. Weitere Maßnahmen zur Förderung der Lesemotivation

Lesemotivation ist untrennbar mit Leseförderung verbunden. Einige Schülern verlieren nach ersten Schwierigkeiten beim Lesen lernen die Freude. Andere Schüler haben durch ihr Elternhaus kaum Erfahrungen gesammelt. In beiden Fällen gilt es, Neugier und Interesse der Kinder zu wecken. Welche Maßnahmen Nutzen Sie in diesem Zusammenhang?

- Leserakete (nur für 2. Jahrgangsstufe)
(Wird zentral erfasst, daher keine weiteren Angaben erforderlich)
- Gemeinsamer Einkauf im Buchhandel
- Buchvorstellungen (z.B. „Mein Lieblingsbuch“)
- Durchführung einer Lesenacht
- Zeitung in der Schule

4. Training der Lese- und Informationskompetenz

Die Lese- und Informationskompetenz kann auf ganz unterschiedliche Weisen trainiert werden, die sich gegenseitig ergänzen: Lesetandems, den Einsatz systematischer Leseförderprogramme oder auch Bibliotheksführungen. Wie werden Lese- und Informationskompetenz an Ihrer Schule trainiert?

- Wir setzen Lesetandems ein.
- Wir setzen systematische Leseförderprogramme ein.
Name des Leseförderprogramms:
- Wir haben an Bibliotheksführungen der Stadtbibliothek Straubing teilgenommen.
(Wird zentral erfasst, daher keine weiteren Angaben erforderlich)

5. Individuelle Leseförderung

Welche Art der individuellen Leseförderung findet an Ihrer Schule statt?

- Unsere Schule setzt ehrenamtliche Lesepaten zur individuellen Leseförderung ein.
(Die Anzahl der betreuten Schüler wird zentral erfasst, daher keine weiteren Angaben erforderlich)
- Wir nutzen digitale Leseförderangebote (z.B. Antolin)
Folgende Angebote werden eingesetzt: